Andri Summermatter

Eckdaten Projekt Olympiateilnahme

Tokyo 2020 – Kanu Regatta

1. Biografie

Wohnort:	Eschenbach
Geburtstag:	29. August 1994
Beruf:	Bootfachwart
Club:	Kanu Club Schaffhausen. Training beim Kanu Club Rapperswil
Disziplinen:	Kajak Einer und Zweier, Distanzen 200, 500 und 1'000 m
Verband:	Mitglied Nationalmannschaft Swiss Canoe Federation
Support:	Ich werde von einem kleinen privaten Team unterstützt
Der Beginn:	Ich war schon als Kind vom Wasser fasziniert. 2007 Anfängerkurs im Kanu Club Schaffhausen; für das nötige Material arbeitete ich neben der Schule. 2009 Aufnahme ins Nationalkader.
Charakter:	Begeisterungsfähig, willensstark, kämpferisch, zielstrebig, grosses Durchhaltevermögen, loyal, hilfsbereit

2. Ziel

Teilnahme A-Final an den Olympischen Spielen Tokyo 2020

3. Projekt und Teilziele

Früh schon hatte ich den Traum, einmal mit Athleten aus aller Welt an einer Olympiade als Spitzensportler in der Kanu Regatta dabei zu sein. Durch Freude, Konzentration, grossem Einsatz und Willen gepaart mit meinem Talent ist der Traum unterdessen zu einem machbaren Projekt geworden, welches ich schrittweise bis zum Ziel plane und umsetze. Mit der Aufnahme in die Spitzensport-RS hat sich ein weiterer wichtiger Meilenstein erfüllt. Weitere Teilziele stehen an:

2017:	Finalplatzierung an U23 EM und WM; Teilnahme an Elite WM
2018:	Schritt in den Profi-Sport realisieren und damit eine vergleichbare Ausgangslage zu Mitkonkurrenten im vorderen Feld schaffen.
2019:	Top Ten Platzierung an Elite EM und WM; Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokyo.

4. Leistungsausweis – erreichte Ziele

Anerkennung und Unterstützung durch Swiss Olympics;
Oktober 2016-Februar 2017: Absolvieren der Spitzensport-RS in Magglingen;
Schweizermeisterschaft 2016: Teilnahme an 9 Rennen, 9 Medaillengewinne;
2016: Achtungserfolgte auf internationaler Ebene, Teilnahme an der Weltelite;
2015: Erste Teilnahme an Elite EM, 15. Rang;
Seit 2012: Teilnahme an Junioren- und U23- Europa- und Weltmeisterschaften.

5. Kosten – meine jährlichen Ausgaben

Die nachfolgenden Angaben sind – eher minimale - Durchschnittswerte:

Teilnahme an Trainingslagern, v.a. im Ausland	
Reise, Transport, Verpflegung u. Unterkunft, 15-20 Wochen pro Jahr (à 450.--)	Fr. 9'000.—
Teilnahme an Wettkämpfen, v.a. im Ausland	
Reise, Transport, Verpflegung und Unterkunft während ca. 5-6 Wochen pro Jahr (à 500.--)	Fr. 3'000.—
Material	
Boot, Paddel, Sportbekleidung für Kanu	Fr. 3'000.—
Support	
Mentaltraining, Physiotherapie, Massage, medizinische Beratung und Betreuung, Ernährungsberatung	Fr. 2'500.—
Kosten ergänzendes Fitnesstraining	
Langlauf, Joggen, Biken, Kraftraum	Fr. 2'000.—
Diverses	
Spesen Training (Auto), Mitgliedschaft Verband, Rennlizenz, Startgebühren	Fr. 2'500.—
ZWISCHENTOTAL	Fr. 22'000.—
Lebenshaltungskosten (als Teil-Profisportler)	**Fr. 12'000.—**
TOTAL	Fr. 34'000.—

6. Einnahmen

Swiss Olympics	Fr. 9'000.—
Canu Club Schaffhausen - Sachunterstützung	Sportkleidung
TriAir, For-You-For-Sport GmbH - Materialsponsoring	Paddel
Breco: Jährlicher Betrag (geht direkt an den Verband)	Fr. 2'000.—
Fitness Center Gym-out – Sachsponsoring für Nationalsportler	Fitness-Abo
Div. Firmen, Kt. SH, SG u. national angefragt – bisher Absagen, einige noch hängig	--

7. Öffentlichkeitsarbeit – Angebote für Partner

Mit meinem privaten Unterstützungsteam habe ich einen Flyer erstellt. Aktuell sind wir daran, eine neue, einfach handhabbare und kostengünstige Website aufzubauen. Zudem bin ich auf Facebook und Instagram. Ich stehe auf Wunsch und bei Bedarf zur Verfügung: für die Vermittlung meines Wissens und meiner Erfahrung als Spitzensportler im Bereich der Selbst-und Sozialkompetenz (z.B. Ziele setzen und erreichen, Motivation auch bei Rückschlägen aufrechterhalten…); um Ihnen auf dem Wasser meine faszinierende Sportart näher zu bringen, um an Anlässen Ihrer Organisation den Kanusport vorzustellen; als Botschafter und/oder Model für Ihre Institution/Ihre Anliegen/Ihre Produkte. Für weitere Ideen bin ich offen. Werbeflächen stehen auf dem Boot, dem Paddel, der Website und dem Flyer zur Verfügung.

8. Den Weg nach Tokyo…

… kann ich nicht alleine gehen. Ich brauche Menschen, die an mich glauben und den Weg mit mir gehen. Danke!